



**Klinikverbund  
Südwest**

# Medizinkonzeption 2030

Langfristige Sicherung der  
medizinischen Versorgung in  
öffentlicher Trägerschaft

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

5. Dezember 2023



# Der Klinikverbund Südwest „Heute“



## finanziell

- ▶ Jahresverlust von ca. 70 Mio. € im Verbund, davon ca. 50 Mio. € in den Kreiskliniken Böblingen, ca. 20 Mio. € in den Kreiskliniken Calw
- ▶ zusätzliche Erlös-Kosten-Schere 2024 von ca. 10 Mio. € im Verbund (ohne Berücksichtigung von Finanzhilfen)
- ▶ ohne Zuschüsse der Träger wäre der Verbund kurzfristig insolvent

## strategisch / operativ

- ▶ gesetzliche Vorgaben an Qualität und Mindestmengen bereits heute teilweise nicht erfüllt
- ▶ Leistungen können wg. Fachkräftemangel bereits heute nicht erbracht werden
- ▶ Doppelvorhaltungen
- ▶ Kosten durch Erlöse nicht gedeckt, gleichzeitig Erlöspotenzial nicht ausgeschöpft

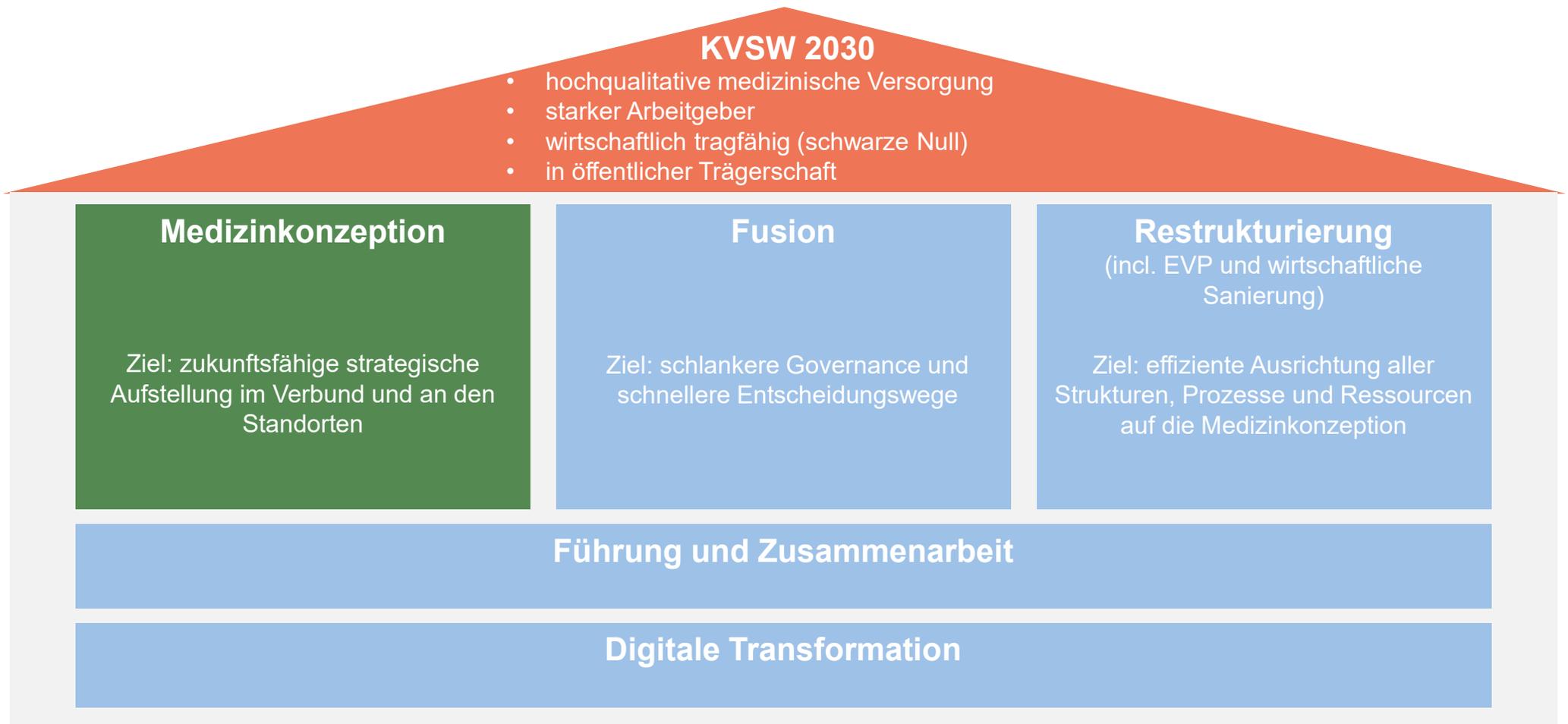
## organisatorisch / kulturell

- ▶ überkomplexe Governance
- ▶ Defizite in der Führung und Organisation
- ▶ bürokratisch und bequem
- ▶ geringe Veränderungsbereitschaft

## Wir dürfen keine Zeit verlieren, denn:

- ⚡ operative Verluste steigen
- ⚡ andauernde Unsicherheit durch unklare Lage bzgl. MK
- ⚡ öffentliche Debatte kostet Zeit und vergrößert Unsicherheit, kann Akzeptanz in der Breite aber nur bedingt vergrößern
- ⚡ mangelndes Problembewusstsein und geringe Veränderungsbereitschaft steigen ebenfalls, je länger sich Entscheidung hinzieht

# Eckpunkte und Ziele zur Sanierung des KVSW: ganzheitliches Transformationsprogramm, in dem alle Bausteine ineinander greifen



# Im deutschen Krankenhaussystem herrscht Alarmstufe Rot

## Konzentration und Spezialisierung sind unvermeidbar



### Fachkräftemangel

Leistungen können nicht erbracht werden, Betten stehen leer, hohe Arbeitsbelastung

### Qualitätsvorgaben und Mindestmengen

Kleinere Häuser dürfen Leistungen bei geringen Fallzahlen nicht mehr erbringen

### Ambulantisierung

Immer mehr Leistungen dürfen nicht mehr stationär erbracht werden

### Krankenhausreform

Umsetzung der Krankenhausreform wird kleinere Häuser in der Existenz gefährden

### Unterfinanzierung und Kostendruck

Kliniken sind durch unzureichende Finanzierung in finanzieller Schieflage

# Fünf übergreifende Eckpunkte der verbundweit abgestimmten Medizinkonzeption



**Konzentration der Gynäkologie und Geburtshilfe in einem zukunftsfähigen Konzept**

**Aufbau eines verbundweiten Geriatriekonzeptes mit zusätzlichen Schwerpunkten in Leonberg und Calw**

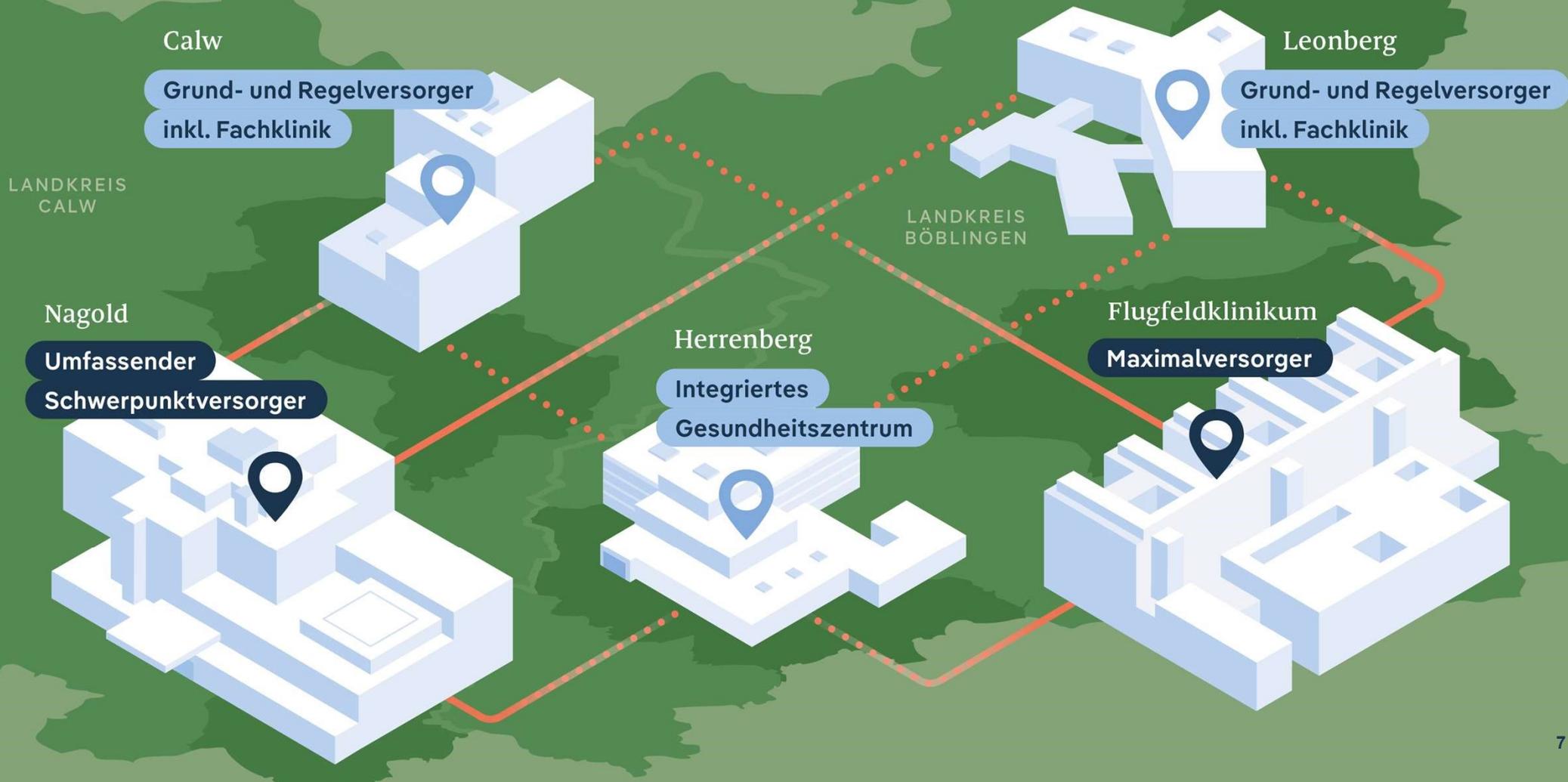
**Konzentration der interventionellen Kardiologie in Böblingen und Nagold**

**Flugfeldklinikum als Maximalversorger mit Neurochirurgie und -radiologie**

**Herrenberg als zukunftsweisendes integriertes Gesundheitszentrum mit verbundweiten Schlüsselleistungen**



# Klare Leistungsschwerpunkte und enge Verzahnung aller Standorte sichern die medizinische Versorgung für die Zukunft



# Prozessüberblick



Juli 2023

August 2023

September 2023

Oktober 2023

November 2023

Dezember 2023



- Prüfung aller Anregungen
- Weiterentwicklung und Detaillierung Zielbild
- Vorbereitung Umsetzungspläne

▶ 15.11. Aufsichtsrat

▶ 18.12. Kreistage



**transparente interne und externe Information über das Fachgutachten zur Medizinkonzeption 2030**

50

Einzelgespräche mit Interessengruppen und Kooperationspartnern

33

Annahme und Auswertung schriftlicher Stellungnahmen



Veröffentlichung häufiger Fragen und Antworten

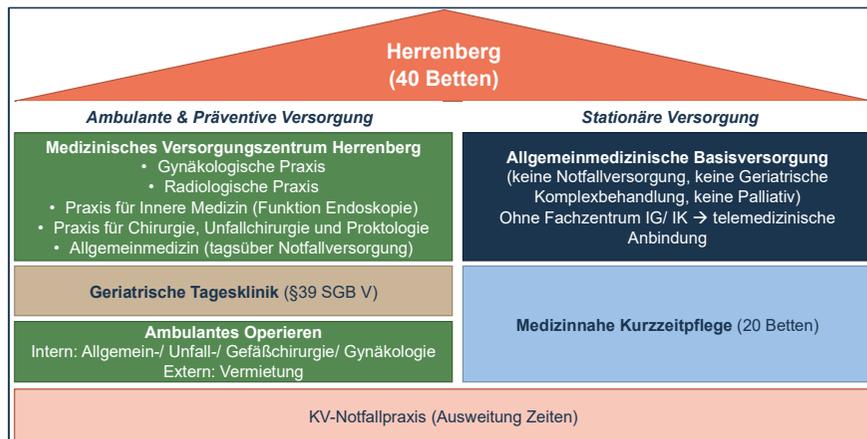
**weiterentwickeltes Zielbild zur Sicherung der medizinischen Versorgung und Erhalt des Klinikverbunds in öffentlicher Trägerschaft**



# Anregungen wurden unmittelbar und parallel zum Dialog- und Einbindungsprozess geprüft

- 24/7-Notfallversorgung in Herrenberg
- Einrichtung einer Akutgeriatrie in Herrenberg
- Erhalt und Ausbau der Palliativmedizin in Herrenberg
- Schlaganfall- und Herzinfarktversorgung (insb. Platzierung Neurologie und Stroke-Unit ohne Doppelvorhaltungen) sowie 24/7 Endoskopieversorgung im Landkreis Calw
- Etablierung hebammengeführte Kreißsäle in Nagold und im Flugfeldklinikum
- Zertifizierung „babyfreundliches Krankenhaus“ in Nagold und im Flugfeldklinikum
- Etablierung KV-Sitz Pädiatrie in Nagold
- Erhalt ambulanter gynäkologischer Angebote und Hebammenpraxen in Calw, Leonberg und Herrenberg bei Verlagerung der stationären Leistungen
- Etablierung einer gynäkologischen Belegabteilung in Leonberg
- Intensivierung der Campuserwicklung in Leonberg
- Machbarkeitsstudien der baulichen Umsetzung am Standort Nagold und Calw
- Etablierung einer stationären geriatrischen Rehabilitation in Herrenberg
- Etablierung von Spezialsprechstunden (Demenz, Sturz, Kognition) in Herrenberg
- Aufbau ambulanter geriatrischer Strukturen im Verbund
- Ausbau und Weiterentwicklung ambulanter Konzepte für beide Landkreise
- Erweiterung der KV-Notfallpraxis am Flugfeldklinikum
- Durchführung eines Rettungsdienstgutachtens für beide Landkreise (Verantwortung der Rettungsdienste)
- Konzentration der Unfallchirurgie in Calw (Verlagerung von Nagold nach Calw)

# Veränderungsdruck ist unbestreitbar - aber das Zielbild für Herrenberg kann in wesentlichen Punkten weiterentwickelt und ergänzt werden



- stationäre geriatrische Rehabilitation mit 30 Betten
- Palliativstation mit 20 Betten für den gesamten Verbund
- medizinnahe Kurzzeitpflege mit 30 (statt 20) Betten
- Basisversorgung (Innere Medizin und Chirurgie) mit ärztlicher und pflegerischer Betreuung (40 Betten)
- Ambulantes OP-Zentrum
- 24/7 Notfallaufnahme\*
- Spezialsprechstunden Demenz / Sturz / Kognition
- Ausbau des Medizinischen Versorgungszentrums durch Allgemeinmedizin, Innere, Kinder- und Jugendmedizin
- Ambulante Hebammenpraxis

Zielbild Herrenberg Stand Juli 2023 auf Basis des Gutachtens der Lohfert & Lohfert AG

Verlagerung Gyn / Geburtshilfe zwingend

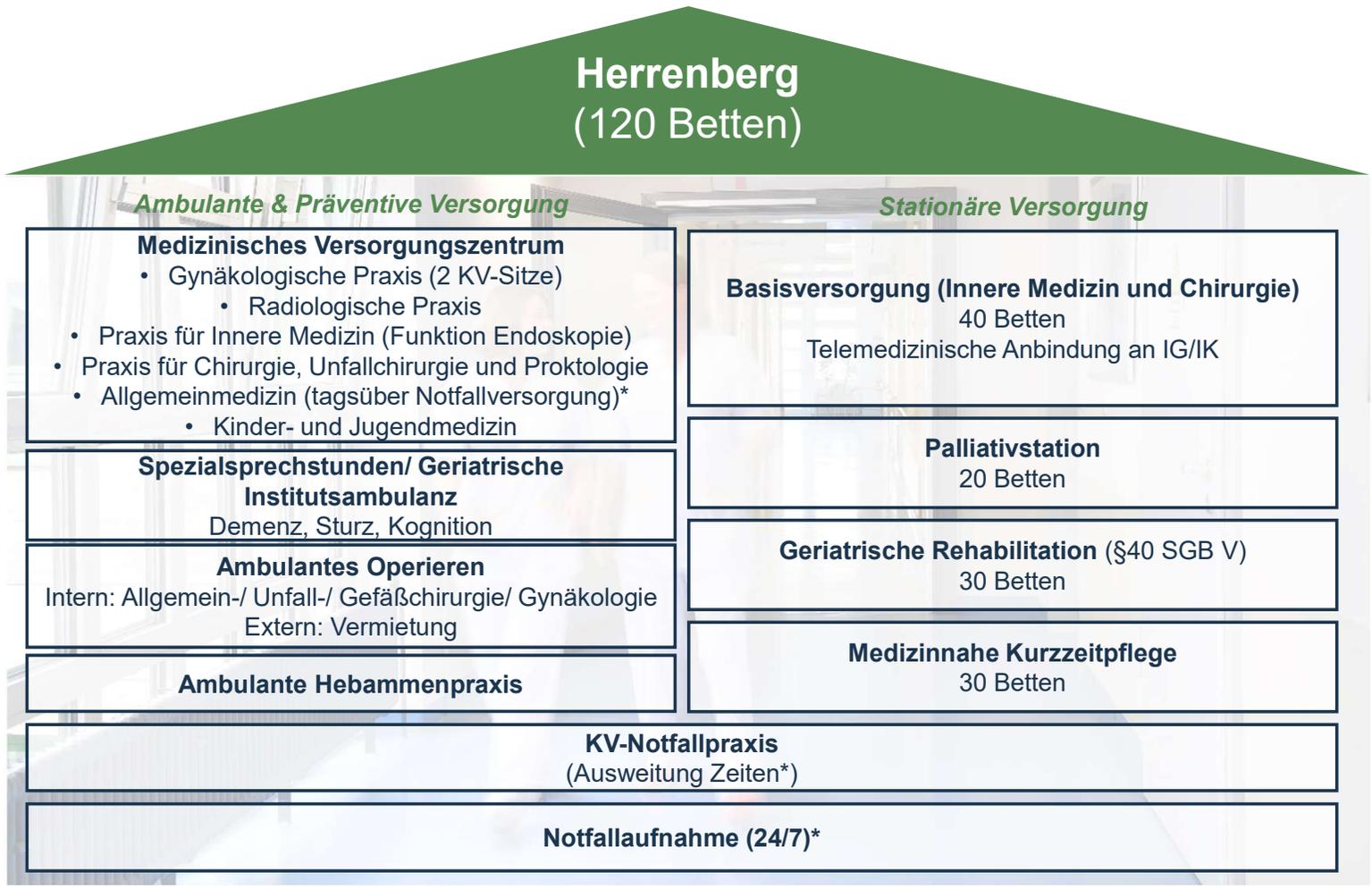
Verlagerung UC / AC zwingend

Erhalt Intensivstation nicht zielführend möglich

Aufbau Akutgeriatrie nicht zielführend möglich

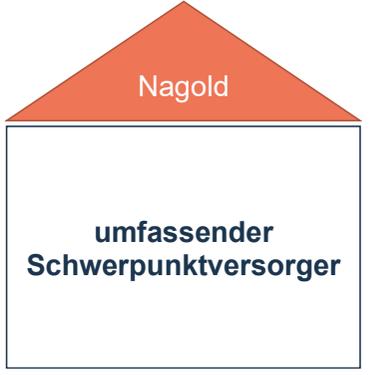
\* Klärung mit der Kassenärztlichen Vereinigung

# Weiterentwickeltes Zielbild für Herrenberg



enge Verzahnung und Anbindung, z.B.:

- onkologisches Zentrum
- ambulantes Operieren



\* Klärung mit der Kassenärztlichen Vereinigung

# Auf dem Weg zum Zielbild 2030 folgt die Umsetzung einem realisierbaren Stufenplan



Dez. 2023

2030

**Beschluss  
Kreistage**

**Umwandlung zum integrierten Gesundheitszentrum**  
(voraussichtlich ab Mitte 2025)

**Verlagerung der Gynäkologie und Geburtshilfe und Konzentration mit CW in NA**  
(voraussichtlich im kommenden Jahr)

**Verlagerung Unfallchirurgie nach BB**  
(voraussichtlich 2025)

**Verlagerung Allgemeinchirurgie nach BB**  
(voraussichtlich 2025)

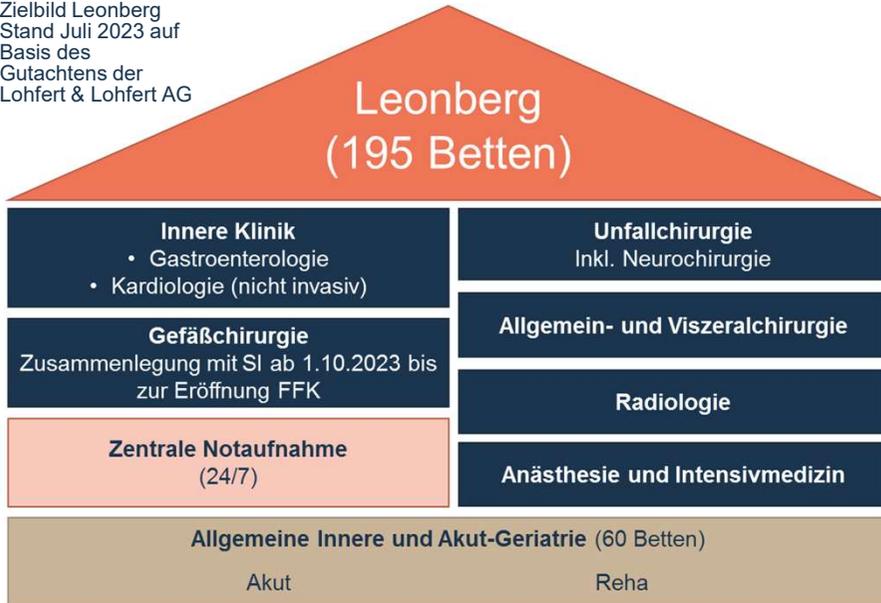
**Umstellung ZNA auf Notfallaufnahme**  
(voraussichtlich 2025)

**Zielbild  
2030**

# Leonberg als Grundversorger erhält Aufwertung durch Campuserweiterungen



Zielbild Leonberg  
Stand Juli 2023 auf  
Basis des  
Gutachtens der  
Lohfert & Lohfert AG



- Aufbau ambulanter gynäkologischer Sprechstundenangebote in Vernetzung mit dem FFK
- Aufbau ambulanter Hebammenpraxis
- Intensivierung Campuserweiterung

+ Sektorenübergreifende Versorgung im Campusmodell



- Verlagerung Gyn / Geburtshilfe langfristig notwendig
- Verlagerung interventionelle Kardiologie zwingend
- Aufbau einer gynäkologischen Belegabteilung nicht umsetzbar

# Weiterentwickeltes Zielbild für Leonberg

## Starke Grundversorgung mit sektorenübergreifender Verzahnung



### Leonberg (195 Betten)

#### Innere Klinik

- Gastroenterologie
- Kardiologie (ohne Interventionen)
- Onkologie

#### Gefäßchirurgie

Zusammenlegung mit SI ab  
01.01.2024 bis zur Eröffnung FFK

#### Basis Notfallversorgung (24/7)

#### Allgemeine Innere Medizin mit geriatrischem Schwerpunkt (60 Betten)

Akut

Reha

#### Unfallchirurgie

Inkl. Neurochirurgie

#### Allgemein- und Viszeralchirurgie

#### Radiologie

#### Anästhesie und Intensivmedizin

### + Sektorenübergreifende Versorgung im Campusmodell

#### Zentrum für Psychiatrie

- Psychosomatik  
(stationär und tagesklinisch)

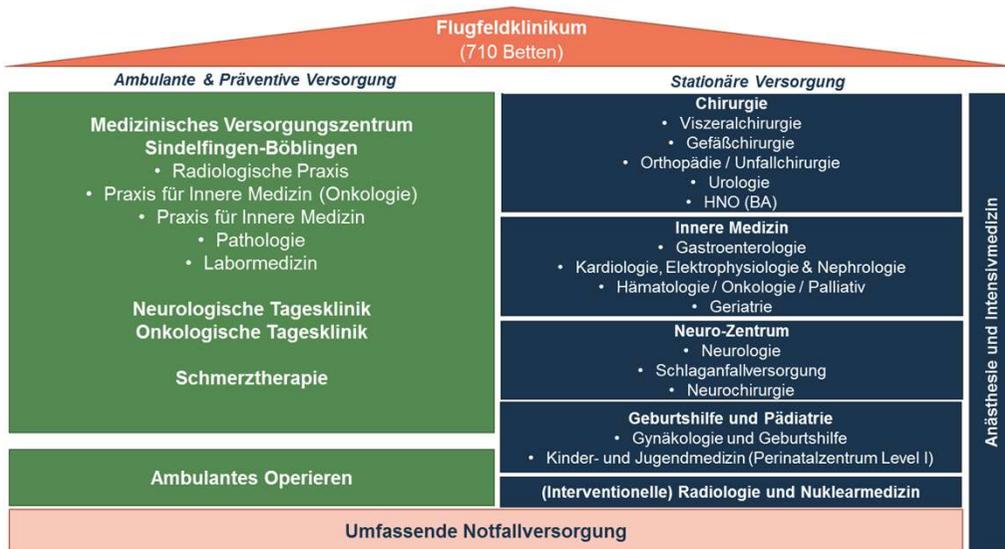
#### Ärztehaus

- Ambulante Leistungen (MVZ)
- Aufbau ambulanter gynäkologischer Angebote und Hebammenpraxis
- Kurzzeit- / Übergangspflege

# Auf dem Weg zum Zielbild 2030 folgt die Umsetzung einem realisierbaren Stufenplan



# Flugfeldklinikum als starker Maximalversorger

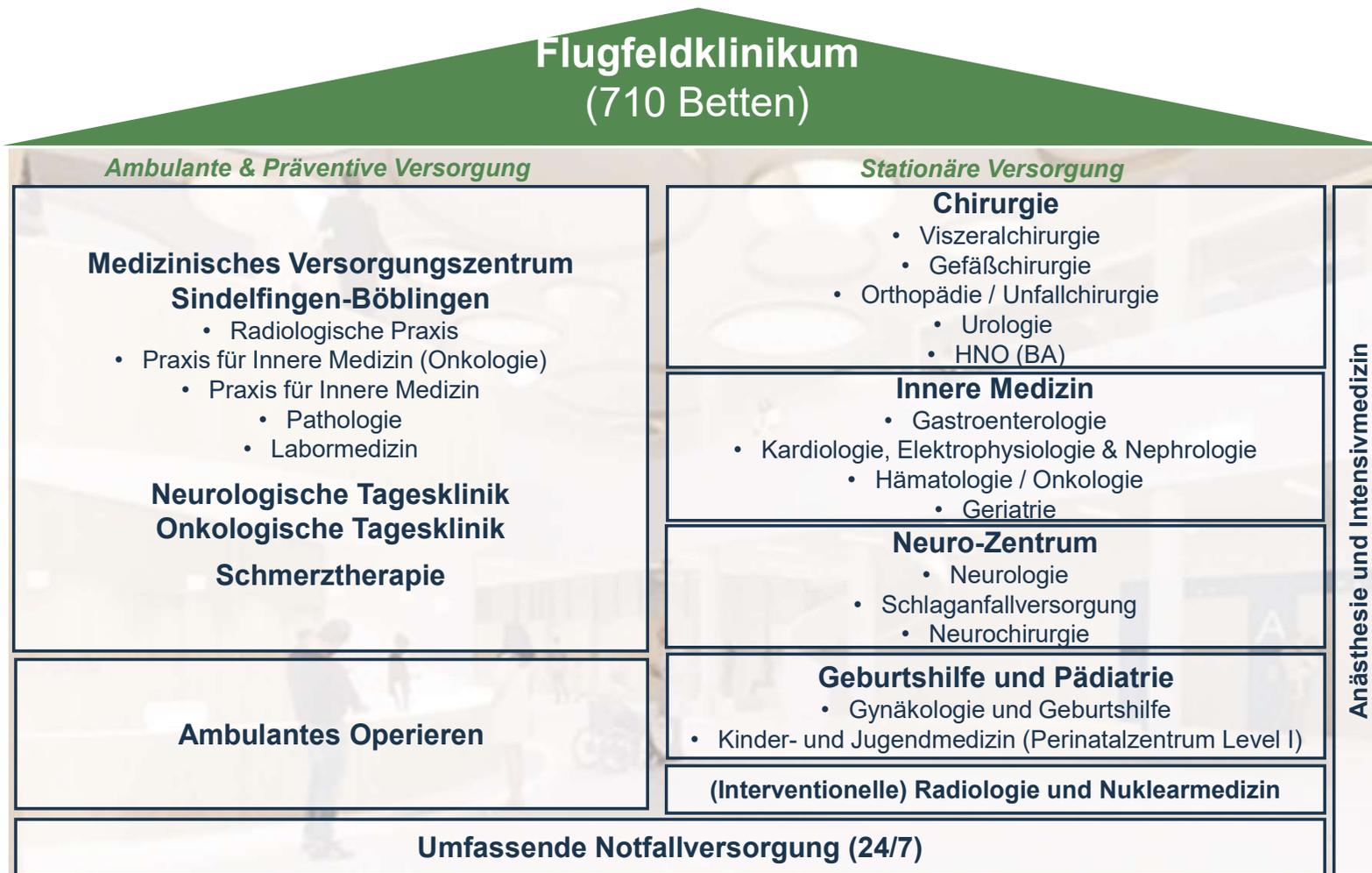


- Etablierung Hebammengeführter Kreißsaal
- Zertifizierung „Babyfreundliches Krankenhaus“
- Prüfung: Erweiterung KV-Notfallpraxis
  
- Konzentration Palliativmedizin in Herrenberg

Zielbild Flugfeldklinikum Stand Juli 2023 auf Basis des Gutachtens der Lohfert & Lohfert AG

# Weiterentwickeltes Zielbild Flugfeldklinikum

Starker Maximalversorger mit enger Vernetzung in alle Standorte



**+ Sektoren-  
übergreifende  
Versorgung im  
Campusmodell**

## Zentrum für Psychiatrie

- Psychosomatik (stationär und tagesklinisch)

**Gesundheitsaffine  
Zusatzangebote**

# Nach der Beschlussfassung werden wir den Weg zum Zielbild gemeinsam mit den Beteiligten gestalten



Nov/Dez 2023

**Beschlussfassung  
Aufsichtsrat und  
Kreistage zum  
Zielbild 2030**

Detaillierte Umsetzungskonzeption  
(Bauplanung, Personalplanung, Finanzplanung, ...)

Integration in die Landeskrankenhausplanung

Schaffung der baulichen/infrastrukturellen  
Voraussetzungen

Schaffung der organisatorischen und  
personellen Voraussetzungen

Bis 2030



# Nach Beschluss der Kreistage muss die Medizinkonzeption 2030 in der Landeskrankenhausplanung berücksichtigt werden

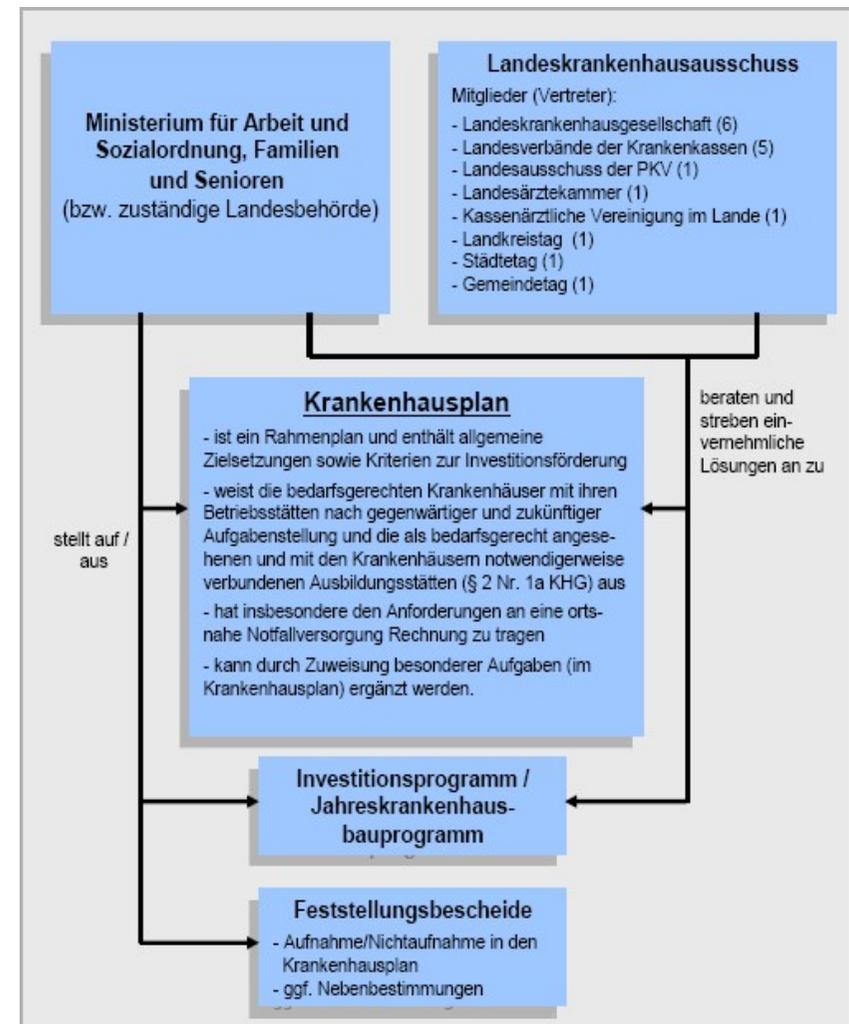


## (Landes)Krankenhausplan

- Wird durch den Landeskrankenhausausschuss und das Sozialministerium erstellt
- Ist ein Rahmenplan zur Versorgung mit Krankenhausleistungen
- Weist den Bedarf je Fachabteilung in Stadt- und Landkreisen aus
- Benennt Krankenhäuser, die den Bedarf decken sollen
- Weist besondere Aufgaben zu

Die Bedarfsberechnung erfolgt auf Basis der **Hill-Burton-Formel** nach Fachgebieten für jeden Stadt- und Landkreis.

Dabei wird je nach Fachabteilung eine Bettenauslastung von 75% - 90% unterstellt.



# Landeskrankenhausausschuss

## Zusammensetzung



---

### Landeskrankenhausausschuss (§ 9 LKHG)

Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (6 Vertreter)

---

Landesverbände der Krankenkassen (5 Vertreter)

---

Landesausschuss Baden-Württemberg des Verbandes der privaten Krankenversicherung (1 Vertreter)

---

Landesärztekammer Baden-Württemberg (1 Vertreter)

---

Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg (1 Vertreter)

---

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (1 Vertreter)

---

Landkreistag Baden-Württemberg (1 Vertreter)

---

Städtetag Baden-Württemberg (1 Vertreter)

---

Gemeindetag Baden-Württemberg (1 Vertreter)

---

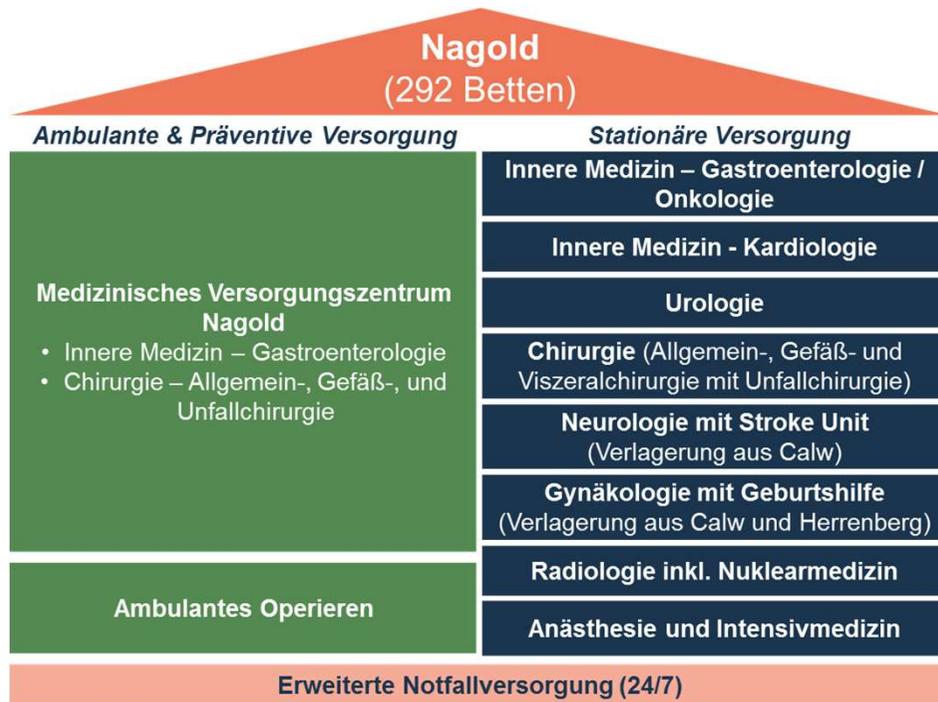
Organisationen für die Wahrnehmung der Interessen der Patienten und der Selbsthilfe chronisch kranker und behinderter Menschen (2 Vertreter)

---

Landesverbände der Gewerkschaften der Gesundheitsberufe (2 Vertreter)

---

# Nagold als umfassender Schwerpunktversorger mit weiterer Profilierung



- Etablierung Hebammengeführter Kreißsaal
- Zertifizierung „Babyfreundliches Krankenhaus“
- Prüfung Etablierung KV-Sitz Pädiatrie
- Bauliche Umsetzung machbar
- Konzentration der Unfallchirurgie in Calw

Zielbild Nagold Stand Juli 2023 auf Basis des Gutachtens der Lohfert & Lohfert AG

# Weiterentwickeltes Zielbild Nagold

## Starker Schwerpunktversorger mit klarer Profilierung



### Nagold (292 Betten)

#### Ambulante & Präventive Versorgung

#### Medizinisches Versorgungszentrum Nagold

- Innere Medizin – Gastroenterologie
- Chirurgie – Allgemein-, Gefäß-, und Unfallchirurgie
  - Perspektivisch KV-Sitz Pädiatrie

#### Ambulantes Operieren

#### Erweiterte Notfallversorgung (24/7)

#### Stationäre Versorgung

Innere Medizin – Gastroenterologie /  
Onkologie

Innere Medizin - Kardiologie

Urologie

Chirurgie (Allgemein-, Gefäß- und  
Viszeralchirurgie)

Neurologie mit Stroke Unit  
(Verlagerung aus Calw)

Gynäkologie und Geburtshilfe  
(Verlagerung aus Calw und Herrenberg)

Radiologie inkl. Nuklearmedizin

Anästhesie und Intensivmedizin

+ **Sektorenübergreifende  
Versorgung im Campus-  
modell**

Dialyse

Kurzzeitpflege

# Auf dem Weg zum Zielbild 2030 folgt die Umsetzung einem realisierbaren Stufenplan



Dez. 2023

2030

**Beschluss  
Kreistage**

**Konzentration der Gynäkologie und Geburtshilfe aus HB und CW**  
(voraussichtlich im kommenden Jahr)

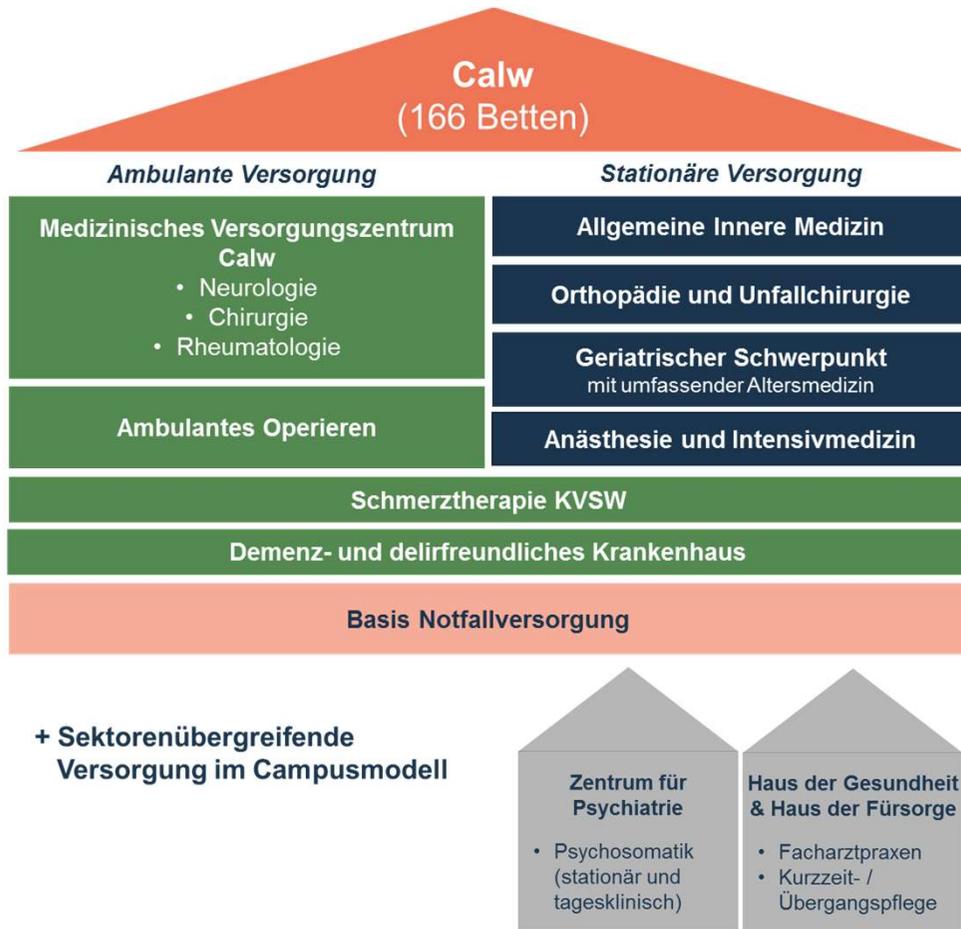
**Verlagerung Unfallchirurgie nach CW**  
(voraussichtlich ab 2024)

**Verlagerung Neurologie inkl.  
Stroke Unit CW nach NA** (nach  
Schaffung der baulichen  
Voraussetzungen)

**Verlagerung Kardiologie CW  
nach NA** (wenn keine  
Kostenübernahme durch die  
Krankenkassen mehr in CW erfolgt)

**Zielbild  
2030**

# Calw als wichtiger Grund- und Regelversorger mit starken Schwerpunkten



Erhalt ambulanter gynäkologischer und geburtshilflicher Angebote (z.B. Hebammenpraxis)

Konzentration Unfallchirurgie

Bauliche Umsetzung machbar

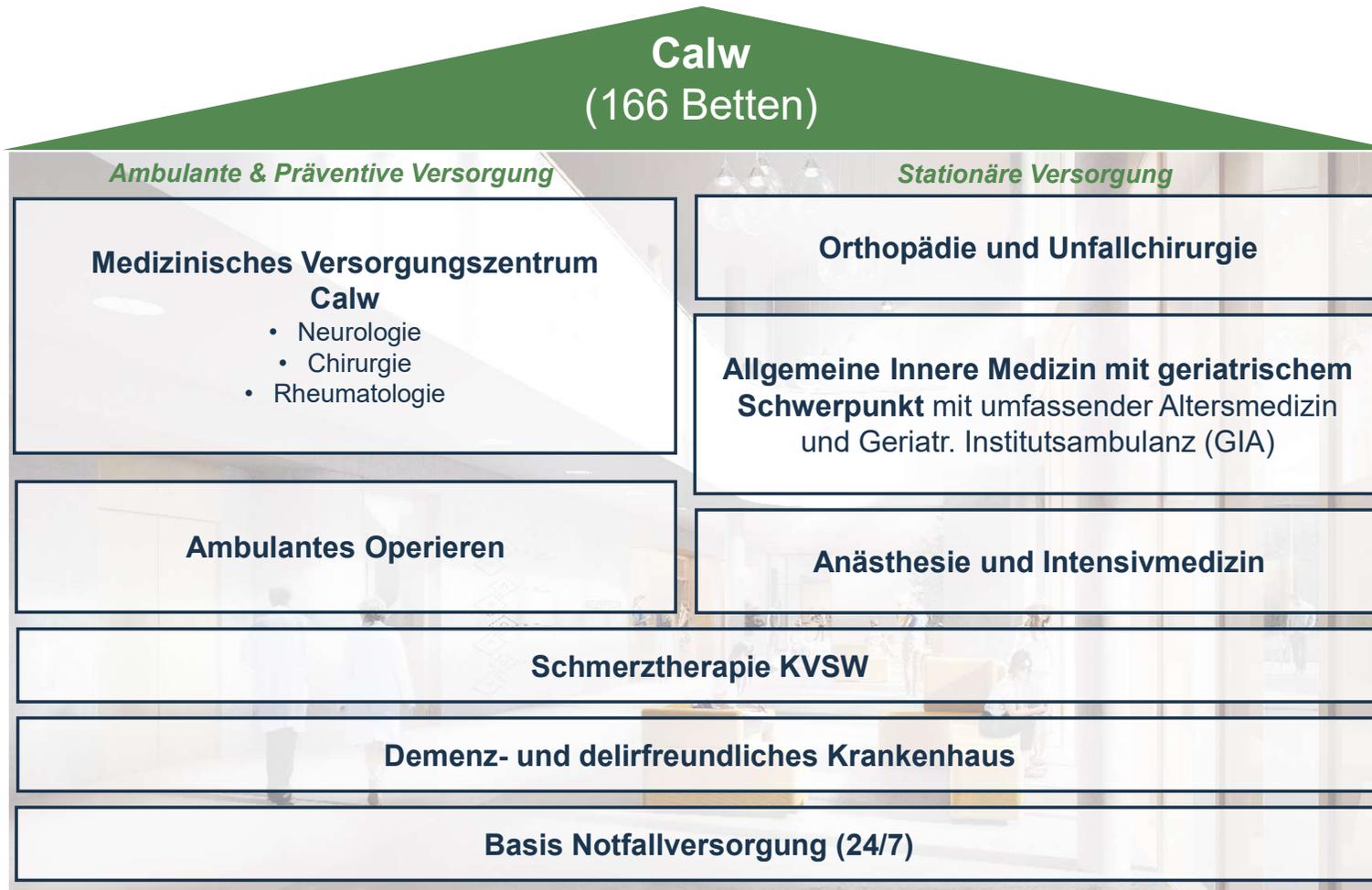
Verlagerung der Gyn/Geburtshilfe zwingend

Verlagerung der Neurologie medizinisch sinnvoll, zu späterem Zeitpunkt möglich

Verlagerung interventionelle Kardiologie vorgezeichnet

# Weiterentwickeltes Zielbild Calw

## Grund- und Regelversorger mit zukunftsweisenden Schwerpunkten



**+ Sektorenübergreifende Versorgung im Campusmodell**

### Zentrum für Psychiatrie

- Psychosomatik (stationär und tagesklinisch)

### Haus der Gesundheit & Haus der Fürsorge

- Facharztpraxen
- Ambulante gyn. Angebote/ Hebammenpraxis
- Kurzzeit-/Übergangspflege

# Auf dem Weg zum Zielbild 2030 folgt die Umsetzung einem realisierbaren Stufenplan



Dez. 2023

**Beschluss  
Kreistage**

**Verlagerung der Gynäkologie und Geburtshilfe und Konzentration mit HB in NA**  
(voraussichtlich im kommenden Jahr)

**Stärkung Unfallchirurgie durch Konzentration aus NA**  
(voraussichtlich ab 2024)

**Ausbau Geriatrischer Schwerpunkt CW**  
(voraussichtlich ab Mitte 2025)

**Verlagerung Neurologie inkl.  
Stroke Unit CW nach NA** (nach  
Schaffung der baulichen  
Voraussetzungen)

**Verlagerung Kardiologie CW  
nach NA** (wenn keine  
Kostenübernahme durch die  
Krankenkassen mehr in CW erfolgt)

2030

**Zielbild  
2030**

# Nächste Schritte

## Im Rahmen der Umsetzung der Medizinkonzeption



**Verabschiedung des Zielbildes (Beschluss der Kreistage beider Landkreise)**

**Anträge zur Anpassung der Feststellungsbescheide (KVSW an das Sozialministerium)**

**\* ggf. Prüfaufträge des Sozialministeriums an den KVSW**

**\* ggf. Einreichung der Stellungnahmen zu den Prüfaufträgen**

**Einbringung der Anträge in den Landeskrankenhausausschuss**

**Ausstellung der veränderten Feststellungsbescheide und Aufnahme der Veränderungen in den Krankenhausplan**

**Überprüfung der Auswirkungen auf die Fördermittel, ggf. neue Förderanträge stellen**

Umsetzungs-  
konzeption  
mit baulicher  
Zielplanung

# Vielen Dank.

Alexander Schmidtke  
Geschäftsführer Klinikverbund Südwest  
T 07031 98-13001  
[a.schmidtke@klinikverbund-suedwest.de](mailto:a.schmidtke@klinikverbund-suedwest.de)

[www.kvsw.de](http://www.kvsw.de)



**Klinikverbund  
Südwest**